



VERBAND PENSIONIERTER POLIZEIANGEHÖRIGER (VPPA)

90. Jahresbericht - Verbandsjahr 2016

Einleitung

Heile Welt? Die Frage nach unserer heilen Welt muss wohl nach den Vorkommnissen in Frankreich und Deutschland - Terroranschläge mit Fahrzeugen - in Frage gestellt werden und verlangt weiterhin

- Augen und Ohren offen zu halten,
- zu melden, wenn einem etwas verdächtig erscheint,
- Nachbarschaftshilfe zu leisten,
- Mut zum Handeln zu beweisen, ohne sich indessen selber in Gefahr zu begeben.

Im März 2016 haben wir auch auf die Kampagne des Tessiner Vereins „Amici delle Forze di Polizia Svizzera“ AFPS (Freund der Schweizer Polizeikräfte) hingewiesen. Mittels einer Petition wird eine Verschärfung des Artikels 285 im Strafgesetzbuch verlangt. Zitat aus dem Dreieck-Artikel des PVBK-Vizepräsidenten Bruno Mühlethaler:

Wer sich für die Gewährleistung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit einsetzt, muss bei dieser Tätigkeit den grösstmöglichen Schutz erhalten.

Das Unterstützen der Online-Petition/Unterschriftensammlung ist unter www.art-285.ch nach wie vor möglich.

Vorstandsaktivitäten

Der Vorstand traf sich im Verlauf des Jahres 2016 zu 4 Vorstandssitzungen anlässlich deren anstehende Besichtigungen und Ausflüge besprochen und abschliessend geplant wurden. Im Weiteren wurden die planerischen und organisatorischen Arbeiten für die Ausflüge und Veranstaltungen 2017 mit entsprechenden Rekognoszierungen an die Hand genommen.

Eine Vorstandsdelegation besuchte zudem die Delegiertenversammlung (DV) des Polizeiverbandes Bern-Kanton (PVBK) vom 18. März 2016 in Tramelan BE. Die DV des PVBK beschloss eine umfassende Statutenrevision. Auszugsweise sei hier erwähnt, dass

- künftig eine Mitgliederversammlung (keine Delegiertenversammlung) mehr durchgeführt wird,
 - ein Beitritt zum PVBK nunmehr allen Mitarbeitenden der Kantonspolizei Bern offen steht.
- Die neuen PVBK-Statuten sehen auch eine Vorstands-Vertretung der Mitarbeitenden ohne Polizeiausbildung vor. Auch der VPPA wird im PVBK-Vorstand weiterhin vertreten sein. Unser Vertreter ist hier momentan Roland Schafer als PVBK-Protokollführer. Notabene zusätzlich zu seiner Tätigkeit als VPPA-Sekretär.

Der VPPA-Korrespondenz-Briefkopf verfügt auch über einen neuen Briefkopf. Beim Entwurf und dessen Gestaltung hat uns René Käsermann, Dienstchef-Stv bei der Kantonspolizei Bern, Unfalltechnischer Dienst, bekannt auch als Maler „Ren Man“ unterstützt.

Nachstehend aber nun die Übersicht der im Jahr 2016 durchgeführten Aktivitäten.

Veranstaltungen

Jahresversammlung vom 23. Februar 2016	122 Verbandsmitglieder Referent: Herr Dr. iur. Markus Meyer Gäste: Frau Alikí Panayides, Präsidentin VSPB-Sektion Bern-Gemeinden Herr Adrian Wüthrich, Präsident PVBK Herr Dr iur Stefan Blättler, Kdt Kapo Bern Entschuldigt: 26 Verbandsmitglieder
---	---

Kurse/Infoveranstaltungen

Sicherheit im Alter 22.09.2016	32 Teilnehmer
-----------------------------------	---------------

Besichtigungen

KKW Mühleberg 10.03.2016	40 Teilnehmer
Paketverteilzentrum Härkingen und Klosterkirche St. Urban 14.04. und 28.4.2016	66 Teilnehmer
Paraplegikerzentrum Nottwil 07.06.2016	74 Teilnehmer
Flughafenpolizei Bern-Belp 09. + 23. + 30.11.2016	73 Teilnehmer

Ausflüge

Käserberg Eisenbahnanlage und Schwarzsee 11.10.2016	37 Teilnehmer
--	---------------

Wandergruppe (Statistische Angaben Ernst Stämpfli)

Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.
45	50	43	41	27	44	33	36	47	36

Total 402 Teilnehmer: 10 Wanderungen, somit Durchschnitt von 40.2 TeilnehmerInnen

Die Wandergruppe leistet nebst dem Umstand, neue Gegenden und Orte kennenzulernen, auch einen Beitrag, selber seine Leistungsfähigkeit auszuloten. Den Wanderleitern sei Dank, für die grossartige Organisation der zahlreichen Wanderungen. Wertvoll ist auch der Hinweis gewesen, dass bei der einen oder andern Wanderung die Möglichkeit bestand, vorzeitig „auszusteigen“. Es ist meines Erachtens keine Schande, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen. Vielmehr dient es der eigenen Sicherheit, dem Wohlbefinden und entlastet die Wanderleiter.

Eine „Spaziergruppe“ wird momentan nicht mehr angeboten.

Kegeln (Berichterstattung durch Hans Wyss)

Jeweils 1 mal monatlich gemäss sep. Datenplan ab 1430 im Restaurant „Bahnhöfli“, Hindelbank	Auskünfte bei: Hans Wyss, gew. VPPA-Sekretär und Ehrenmitglied
---	--

Im Jahr 2016 fanden 10 Kegelnachmittage statt, die im Durchschnitt von 10 Teilnehmern besucht wurden. Am meisten erschienen 14 Kameraden im März und am wenigsten, nur deren 6, im Mai. Am 18. Oktober fand das schon zur Tradition gewordene „Chässchnitteessen“ statt. Am letzten Kegelschub im alten Jahr, am 13. Dezember, nahmen 12 Kameraden teil und es folgte ein gemütliches Nachtessen mit vorzüglich mündender Kalbshaxe, Kartoffelstock, gemischtem Salat und einem feinen Glas „Dôle“ Rotwein.

Von allen, wie auch von der Wirtin, Monica Imhof, wurde unter Beifall bekräftigt, das Kegeln auch im 2017 weiter zu pflegen und namentlich zwei Nachtessen fest in den Jahresplan einzubauen.

Frauenkränzli

jeden 1. Dienstag im Monat ab 1430	Restaurant „Grock“, Bern, Neuengass-Passage 3	ungezwungener Gedankenaustausch, es sind alle – auch Neue - willkommen!
------------------------------------	---	--

Mitgliederbewegung:

Eintritte	01.01. – 31.12.2016	Total	15
Austritte	01.01. – 31.12.2016	Total	2
Todesfälle	01.01. – 31.12.2016	Total	13
Mitgliederbestand am 01.01.2016		Total	471
Mitgliederbestand am 31.12.2016		Total	471
Zu-/Abnahme im Jahre 2016		Total	0

Leider hatten wir im Jahr 2016 von 13 Verbandskollegen Abschied zu nehmen. Allen Verstorbenen werden wir ein ehrendes Andenken bewahren.

Mitgliederwerbung

Als Präsident versandte ich im Jahr 2016 vierunddreissig (34) Werbeschreiben. 15 Kolleginnen und Kollegen haben uns eine Beitrittserklärung zugestellt.

Gratulationen zum Geburtstag (Versand durch Roland Schafer, Sekretär)

Im vergangenen Verbandsjahr wurden zu folgenden Geburtstagen Glückwunschkarten versandt:

Über 90	=	17
81 – 89	=	83
80	=	13
75	=	17
70	=	21
Total	=	151 Gratulationskarten

Unterstützung von Mitgliedern in verschiedenen Bereichen:

Auch im vergangen Jahr standen keine grösseren diesbezüglichen Aktivitäten an. Die meisten Fragen betrafen Zuständigkeiten im Falle von Todesfällen, bei Versicherungen. Zum Vorgehen bei Todesfällen ist auf unserer Homepage ein Merkblatt aufgeschaltet. Selbstverständlich unterstützen wir jedoch gerne bei speziellen Fragen. Nehmt in diesen Fällen mit einem der Vorstandsmitglieder Kontakt auf.

Schlusswort

Im Namen meiner Vorstandskollegen bedanke ich mich

- bei allen Verbandsmitgliedern, die durch ihre finanzielle Unterstützung, aber insbesondere mit ihrer aktiven Teilnahme an den zahlreichen Veranstaltungen ihr Interesse am Verbandsgeschehen bekunden. Gerade die aktive Teilnahme ist Lohn für die Arbeit der jeweils besuchten Betriebe und Örtlichkeiten, dessen Organisatoren und auch der organisierenden und damit verantwortlichen Vorstandskollegen, Wanderleiter und Kegelorganisator,
- beim Verband der VSPB-Sektion Bern-Gemeinden für den Beitrag in unsere Kasse und die Unterstützung in den verschiedensten Belangen. Insbesondere zu schätzen wissen wir auch die Anwesenheit der Sektionsspitze an unserer jährlichen Jahresversammlung,
- beim Polizeiverband Bern-Kanton für den Beitrag in unsere Kasse, die Unterstützung in den verschiedensten Belangen und die Anwesenheit einer Vertretung an unserer jährlichen Jahresversammlung,
- bei Herrn Polizeikommandant Dr iur Stefan Blättler und seinen Mitarbeitenden der Kantonspolizei Bern für das stete Entgegenkommen zum Wohle unserer Mitglieder und damit des Verbandes,
- bei Herrn Peter Schneeberger für die Betreuung unserer Homepage.

Zum Schluss hoffe ich, dass das Vereinsjahr 2016 in guter Erinnerung bleibt. Den momentan Kranken wünsche ich gute und vollständige Genesung!

Verband pensionierter
Polizeiangehöriger (VPPA)



Hansueli Marti
Präsident / Ostermundigen, im Januar 2017